

# Technisches Datenblatt

## Biegsamer Schiefer / Steinfurnier



### Technische Beschreibung

Der biegsame Schiefer ist ein echtes Steinfurnier aus spaltbarem Schiefergestein.

Von großformatigen Steinplatten wird das Furnier in einer Stärke von 0,1 - ca. 2,0mm abgespalten. Polyesterharz und Glasfaser halten die Furnierschichten auf der Rückseite fest zusammen.

Die spaltrauhe Oberfläche und die wechselnden Farbspiele in den einzelnen Steinschichten machen jedes Blatt zu einem Unikat und ein Erlebnis für die Sinne.

### Trägerwerkstoffe / Gegenzug

Das Trägermaterial muss dem jeweiligen Einsatzzweck entsprechen. Es eignen sich alle Holzwerkstoffe sowie Leichtbauwerkstoffe gleichermaßen.

Wird das Steinfurnier nur einseitig auf das Trägermaterial gebracht, muss besonderer Wert auf den Gegenzug gelegt werden.

Mechanisch befestigte Platten, die einseitig mit Schiefer belegt sind benötigen mindestens 150 g/m<sup>2</sup> Gegenzugpapier bzw. Folie.

Bei dem Einsatz als Boden- oder Wandpaneel müssen die klimatischen Unterschiede berücksichtigt werden.

### Verleimung

**Polyester/Glasfaser** ausschließlich mit PU-Klebern (PUR) oder Spezialklebern für Boden, Wand, Decke, etc. D4 bei PU (PUR)-Verleimung, feuchtraum geeignet.

Für eine wasserfeste Verklebung empfehlen wir die Polyester-Rückseite mit einem 1- oder 2-komponentigen PUR Kleber zu verkleben.

Die Verarbeitungshinweise entnehmen Sie bitte den jeweiligen technischen Merkblättern der Klebstoffhersteller.

## **Biegsamer Schiefer mit Selbstklebefläche**

Die einfache Lösung mit rückseitiger Selbstklebefolie.  
Für alle Arten von Wand- und Deckengestaltungen.  
Ideal für Maler und Dekorateure.

## **Technische Beschreibung**

### **Verpressen**

Das Steinfurnier hat eine natürliche spaltrauhe Oberfläche mit Stärkintoleranzen von ca. 2 mm. Stärkenausgleichende Zulagen schützen die Furnier-Pressplatten vor Beschädigungen. Bewährt haben sich 7mm Gummizulagen mit einem Härtegrad von 50 Shore und einer Temperaturbeständigkeit von mind. +80°C. Zu beachten ist das die Gummizulagen eine isolierende Wirkung haben und dass sich dadurch die Presszeit verlängert. Erfahrungswerte je nach Leimtype und Presstemperatur 80 Grad, Presszeit ca. 6 Min. Der Pressdruck muss je nach Auslegung der Presse sorgfältig gewählt werden.

### **Werkzeuanforderung**

Das Steinfurnier hat dünne Steinschichten und lässt sich mit handelsüblichen Hartmetallsägen schneiden. Bedingt durch die dünne Steinschicht und die rückseitige Glasfiberschicht verringert sich die Standzeit der Sägen. Beim Schneiden von Plattenwerkstoffen, die beidseitig mit Stone-Veneer belegt sind, sollten Vorritzer eingesetzt werden, da die Steinoberfläche auf der Unterseite unsauber absplittert. Beim Fräsen macht sich die Steinoberfläche ebenfalls durch geringe Werkzeugstandzeiten bemerkbar. Bei größeren Stückzahlen werden diamantbestückte Werkzeuge empfohlen. Bei allen Fräs- und Sägearbeiten sollten die allgemein gültigen Schnittgeschwindigkeiten in der Holzbearbeitung nicht überschritten werden. Stumpfe Werkzeuge, zu hohe Umdrehungen oder zu geringe Vorschubgeschwindigkeiten erzeugen Reibungswärme und führen somit zur Plastifizierung der rückseitigen Polyesterschicht.

## **Technische Beschreibung**

### **Oberflächenbehandlung**

Die spaltrauhe Oberfläche ist eine rohe Steinoberfläche mit der natürlichen Haptik und mit Farbspielen von unterschiedlichen Mineralien, Metalloxyden und Korrosionseinschlüssen.

Dieses natürliche Spiel an Oberflächenformen und Farben macht das Steinfurnier so interessant.

Für Wandverkleidungen und Möbeloberflächen kann die Steinoberfläche so verwendet werden.

Bei Anwendungen, bei denen Verschmutzungen möglich sind, sollte eine Imprägnierung bzw. Lackierung der Oberfläche erfolgen.

|

#### **Steinfurnier Protection LE3**

klar und transparent „Lotuseffekt“, der optimale Schutz bei Verschmutzungen, Spritzwasser oder anderen Belastungen.

#### **Steinfurnier Protection super matt**

für stark beanspruchte Oberflächen

#### **Steinfurnier Protection silk matt**

mit einem seidenmatten Glanzgrad  
für stark beanspruchte Oberflächen

Diese Imprägnierungen werden einfach und unkompliziert mit Lappen oder Schwamm aufgetragen und sorgen für einen ausreichenden Schutz ohne den Farbton negativ zu verändern.

Die rohe Steinoberfläche kann allerdings auch mit allen Holzlacken vor Verschmutzungen geschützt werden. Die Holzlacke verändern allerdings den Farbton der Steinoberfläche, so dass die natürliche und lebhaftige Oberfläche teilweise beeinträchtigt wird.

#### **Hinweis**

Steinfurnier ist ein neues Produkt.

Es liegen daher nur kurzfristige Erfahrungen vor.

Für den jeweiligen Einsatzzweck muss der Verarbeiter entsprechende Vorversuche durchführen und prüfen, ob sich das Steinfurnier für den beabsichtigten Einsatzzweck eignet.